



Flora Petrinsularis - Botanisieren mit Rousseau auf der Petersinsel

Informationen

Daten

6. bis 8. Juni 2008

Preis

580.– CHF

Teilnehmerzahl

Max. 16

Kursleitung

Adrian Möhl

Im Preis inbegriffen

- Kursleitung
- Kursunterlagen
- Übernachtung auf der Petersinsel



„Auch mit der gesamten Nomenklatur im Kopf ist man doch nur ein ganz gewöhnlicher Herborist; aber Wissbegierige, die versuchen, Gestalt und Struktur und das Pflanzenleben kennen zu lernen, ohne dass sie auch nur einen einzigen Pflanzennamen im Kopf haben, aus diese könnte es ausgezeichnete Botaniker geben“

J. J. Rousseau

An den lauschigen Gestaden des Bielersees hat Jean-Jacques Rousseau das Wort „romantisch“ erfunden und ihm die Bedeutung gegeben, die es heute hat. Die Petersinsel entstand in der letzten Eiszeit, als der Rhonegletscher bis an den Jura reichte. Um 1127 wurde auf der Insel ein Kluniazenser-Kloster errichtet, das später als Gasthaus diente. Genau hierhin hat es Jean-Jacques Rousseau im Jahre 1765 verschlagen, als er aus dem Val-de-Travers flüchten musste.

Jean-Jacques Rousseau genießt eine grosse Bedeutung als Schriftsteller und Philosoph, seine Rolle als Botaniker oder vielmehr als Vermittler der Botanik wird oftmals unterschätzt.



In einem Brief erfahren wir: „ich machte mich daran, eine Flora Petrinsularis zu erarbeiten, ausnahmslos alle Pflanzen der Insel zu beschreiben, und dies mit so viel Einzelheiten, dass ich für den Rest meiner Tage genug zu tun haben würde...“

In diesem Kurs folgen wir Rousseau nicht nur geographisch auf die Petersinsel, sondern tun es ihm auch gleich, indem wir uns der Pflanzenwelt auf der Petersinsel und am Ufer des Bielersees widmen. Dabei wollen wir die einzelnen Pflanzenfamilien kennen lernen, dies im Licht der modernen Systematik und den ansehnlichen Beschreibungen des grossen Schriftstellers.

Das zweite Universalgenie, mit dem wir uns an den Ufern des Bielersees befassen wollen, ist Albrecht von Haller. Auch Haller wurde vom milden Klima am Bielersee angezogen, und er hat am Jurasüdfuss mehrere Exkursionen gemacht und dabei unter anderem den Hain-Wachtelweizen für die Schweiz wieder entdeckt.

Neben dem Schwerpunkt Botanik und dem Kennenlernen von Pflanzenarten sollen die beiden Gelehrten und ihre botanischen Schriften im Zentrum dieses Kurses stehen.

Wir übernachten dabei im „romantisch“ gelegenen Hotel auf der Petersinsel und können uns so bestens in die Haut der grossen Gelehrten zurückversetzen. Und bei botanischen Spaziergängen und Literatur kann man sich bestens in die Welt der Gelehrten im 18. Jahrhundert einfühlen.



Anmeldeformular Petersinsel

Anzahl TeilnehmerInnen: _____

Name: _____

Vorname _____

Weitere Person(en): _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon(e): _____

E-Mail: _____

Ort/Datum/Unterschrift: _____

Weitere Bemerkungen bitte auf der Rückseite vermerken.

Abtrennen und einsenden per Post, Fax oder E-mail
an:

Botanikreisen	T	031 312 29 37 / 079 722 75 24
% UNA	F	031 312 29 69
Mühlenplatz 3	E	adimoehl@gmx.ch
3011 Bern		